

Rettet die Versammlungsfreiheit!

Gegen das neue Versammlungsgesetz

Die Landesregierung in Baden Württemberg möchte noch Ende diesen Jahres ein neues Versammlungsgesetz verabschieden. In den folgenden aus dem Gesetzestext entnommenen Punkten wird deutlich, wie einschränkend und kriminalisierend das neue Versammlungsgesetz wirken soll:

- ★ Durch hohe Anforderungen und Auflagen an die/den VersammlungsleiterIn und die OrdnerInnen wird es erschwert eine Demonstration anzumelden und durchzuführen. Beispielsweise können AnmelderInnen für von Dritten auf Demos begangene Verstöße, auf die sie keinerlei Einfluss haben, haftbar gemacht und kriminalisiert werden.
- ★ Da die „Rechte Dritter“ nicht eingeschränkt werden dürfen, ist zu befürchten, dass Demonstrationen in beispielsweise FußgängerInnenzonen nicht mehr gestattet werden und dass das Streikrecht eingeschränkt wird.
- ★ Mit dem sogenannten „Militanzverbot“ können Trommeln oder gleichartige Kleidung, wie beispielsweise Streikwesten und schwarze Pullis auf Demos verboten werden.
- ★ Demos können stärker überwacht werden: es darf gefilmt und fotografiert werden, selbst Handynetze dürfen überwacht und sogar lahm gelegt werden.

Das neue Versammlungsgesetz schränkt völlig willkürlich unser im Grundgesetz verankertes Demonstrationsrecht ein.

*Das dürfen wir uns nicht gefallen lassen!
Demonstriert für die Versammlungsfreiheit!*

Bundesweite Demo:

Samstag, 06.12.2008, 14 Uhr, Lautenschlagerstraße, Stuttgart

Weitere Infos: <http://versammlungsgesetz.wordpress.com>